



## Presseinformation

Nr. 26.226

02.07.2026

### Krankschreibungen:

## Neue Regelungen sprengen Belastungsgrenze der hausärztlichen Versorgung

Zu den heute in den Reformbeschlüssen angekündigten Änderungen bei Krankschreibungen sagt der gesundheitspolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Jasper Balke**:

Unser System in Gänze kaputtsparen, Reformen verweigern und jetzt auch noch Krankschreibungsregelungen zu verschärfen, das wird früher oder später zum Crash unseres Gesundheitssystems führen.

Versorgungsbereiche wie die Psychotherapie, die Heilmittelerbringung und andere bangen aktuell um ihre Existenzen, von bedarfsgerechter Versorgung ist spätestens nach dem Beitragsstabilisierungsgesetz gar nicht mehr die Rede. Unter dem Deckmantel der Beitragsstabilität schränkt die Bundesregierung die ohnehin schon nicht ausreichende Gesundheitsversorgung der Bevölkerung ein. Dass die Beiträge dadurch maximal kurzfristig stabilisiert werden, weil verschleppte Erkrankungen und nicht erbrachte Gesundheitsleistungen mindestens mittelfristig zu höheren Kosten und damit Beiträgen führen werden, ist eigentlich jetzt schon klar.

Die telefonische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung und die Möglichkeit, erst nach drei Tagen eine ärztliche Bescheinigung vorlegen zu müssen, haben nicht zu mehr Krankschreibungen geführt, sondern die hausärztlichen Praxen spürbar entlastet. Wer nun Millionen Menschen mit leichten und selbstlimitierenden Erkrankungen allein für einen bürokratischen Nachweis in die Praxen zwingt, verschwendet ärztliche Zeit und verschärft die ohnehin dramatische Versorgungslage. Vollere Wartezimmer, längere Wartezeiten und weniger Zeit sind die Folge für diejenigen Patient\*innen, die tatsächlich medizinische Hilfe benötigen. Diese Regelungen sind keine Gesundheitspolitik, sondern faktenfreie Symbolpolitik auf Kosten der Beschäftigten, der Praxisteams und der Versorgung.

\*\*\*

Landtagsfraktion  
Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

T 0431 988 1503  
M 0172 541 83 53

[presse@gruene.ltsh.de](mailto:presse@gruene.ltsh.de)  
sh-gruene-fraktion.de